

[Immobilien Nachrichten](#)

Projekt "AlpHouse" - die alpine Baukultur im Fokus

Von Sn | 01.03.2013 - 00:00 | [Kommentieren](#)

Im Zeichen der Förderung lokaler Handwerksbetriebe im Tennengau stand das kürzlich abgeschlossene Projekt "AlpHouse" des Alpenraum-Programms.



Die Bauakademie am Lehrbauhof Salzburg vermittelte in praktischen Kursen traditionelle Techniken, zum Beispiel die Verwendung von gelöschtem Kalk als Putz- und Wandanstrich.

BILD: SN/LEHRBAUHOF SALZBURG

Neun Partner aus vier Ländern arbeiteten zusammen, mit dem Ziel, lokale Handwerksbetriebe für die energieeffiziente Sanierung traditioneller alpiner Altbauten fit zu machen. "Das Projekt beweist, dass die Erhaltung alpiner Baukultur und Energieeffizienz kein Widerspruch sind", sagt Landeshauptmannstellvertreter Wilfried Haslauer.

Das Hauptaugenmerk von "AlpHouse" galt dem Erhalt und der Weiterentwicklung des kulturellen alpinen Erbes ebenso wie der gesamten Ökobilanz der Gebäude. Auch die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen KMU (kleine und mittlere Unternehmen) wurde durch die Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Werkzeugen verbessert, um typisch alpine Gebäude in Topqualität renovieren zu können. In einer Ausbildungsoffensive der Bauakademie Lehrbauhof Salzburg etwa wurden in praktischen Kursen traditionelle Handwerks- und Bautechniken vermittelt. Von dem aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (AFRE) geförderten Projekt profitierten neben Handwerksbetrieben auch ansässige Dienstleister wie Planer und Architekten.